



Presseinformation mit der Bitte um Veröffentlichung

07.09.2009

Kunstauktion für die bedrohte Stadtnatur

Der Lions Club München-Geiseltasteig überreicht Scheck an den LBV

Am 17. Mai veranstaltete der Lions Club München-Geiseltasteig die 1. Grünwalder Kunstauktion: 93 Kunstwerke kamen „unter den Hammer“, viele von Ihnen fanden neue Liebhaber. Tagelang hatten sich Mitglieder der Lions für die Vorbereitung und Durchführung der Aktion engagiert. Der Reinerlös der Kunstauktion soll bedrohten Münchener Vogelarten zugute kommen – unseren Spatzen und Schwalben, für die der Landesbund für Vogelschutz (LBV) Artenhilfsmaßnahmen durchführt.

Denn Mehlschwalben und Haussperlinge, früher häufige Mitbewohner an unseren Häusern, tun sich heute schwer mit dem Überleben in Stadt und Landkreis. Schwalben finden durch die starke Flächenversiegelung kaum noch Nahrung und Baumaterial für ihre Nester. Oder sie werden vergrämt, aus Angst vor Fassadenschäden oder Verschmutzung. Auch Spatzen pfeifen heute kaum mehr von den Münchner Dächern. Ihre Brutplätze wurden bei Modernisierungsarbeiten verschlossen, und sie finden sie kaum mehr genug Nahrung für sich und ihre Jungen. Beide Arten gelten Deutschland weit bereits als Vorwarnarten der Roten Liste.

Damit diese Vogelarten aus Stadt und Landkreis nicht völlig verschwinden, ist rasche Hilfe nötig. Diese leistet der Landesbund für Vogelschutz mit gezielter Information und einem Beratungsangebot für Hausbesitzer, Architekten und Naturfreunde – oder solche, die es werden wollen. Aber der LBV krempelt auch die Ärmel hoch: Lehmsammelstellen für Schwalben, Brutkästen für Spatzen und eine Kampagne für mehr Grün sollen die gefiederten Stadtbewohner fördern und das Überleben von Haussperlingen und Mehlschwalben in Stadt und Landkreis garantieren. Mithilfe der großzügigen Unterstützung der Lions ist das nun möglich.

Am 07.09.2009 um 14:30 Uhr überreichte Lionspräsident Constantin von Rom die Spende über 2.120 Euro - passend zur Kunstauktion gemeinsam mit einem Schwalbenbild. Entgegengenommen wurde sie von Dr. Irene Frey-Mann, der ersten Vorsitzenden des LBV in München, die sich herzlich bedankte: In Namen des LBV, und natürlich auch im Namen aller Spatzen und Schwalben, die sich über baldige die Hilfsmaßnahmen freuen dürfen.

ViSdP und Ansprechpartner für Rückfragen:

Sylvia Weber, LBV, Klenzestr. 37, 80469 München, Tel. 089/200 270 83